



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

Abend-Ausgabe 20 Pf.

Erhöht monatlich zweimal, morgens und abends, an Sonn- u. Feiertagen und den darauffolgenden Werktagen einmal. Bezug monatlich 4.— 20. Preis Quart. abwärts 1.00 R. durch die Post zugesandt monatlich 5.60 R., vierteljährlich 16.80 R.; im abgetrennten Gebiet monatlich 1.75 R., abwärts 15.80 poln. 20.; durch die Post zugesandt monatlich 1.80 R., vierteljährlich 5.40 poln. 20. Bestellungen an allen größeren Blätern. Verlagsdruckerei: Danzig 816 und Berlin 6114.

Danziger Zeitung

Dienstag, 29. Juni 1920

Geschäftsstelle: Kettelhagergasse 3—5

63. Jahrgang Nr. 300

Im abgetrennten Gebiet 60 Pf.

Erhalten: Die Kolonieteil im Anhang Nr. 1.50 R. im Reichsteil 4.25 R. mit Aufschrift an erster Stelle 5.— 20. auswärts 5.— 20. für Waisen 6.— 20. für Waisen. Orts- und kleine Anzeigen nach Latf. Platz und Zugsnummer ohne Gewähr. Fernsprechnummer 3015, 3016, 3017. Druck- und Verlagsanstalt: Danzig, Verlagsdruckerei: Danzig 816 und Berlin 6114.

Die Entwaffnung Deutschlands.

Die drei Noten der alliierten Regierungen.

„Langsamkeit und Mangel an gutem Willen.“

Berlin, 28. Juni.

Von den drei dem Vorstehen der deutschen Friedensdelegation in Paris übermittelten Noten hat die erste über die Entwaffnung laut W. B. L. folgenden Wortlaut:

Im Namen der alliierten Mächte beehre ich mich, Sie zu bitten, der deutschen Regierung folgende Note zu übermitteln: Die alliierten Regierungen haben mit dem größten Bedauern die Langsamkeit und den Mangel an gutem Willen festgestellt, mit dem die deutsche Regierung an die Ausführung der Bestimmungen des Friedensvertrages über Landheer, Luftfahrt und Marine herangegangen ist. Am 21. Juni, nach Ablauf von beinahe sechs Monaten seit Inkraft-

treten des Friedensvertrages, sind die wichtigsten dieser Bestimmungen nicht erfüllt worden. 150 000 Mann vermehrt werden unter bestimmten Bedingungen. Der Bestand der Genbarmerie darf von 12 000 auf 17 000 Mann erhöht werden. Soldaten der Reichsmehr dürfen in den nächsten drei Monaten nicht in die Sicherheitspolizei übernommen werden.

Die dritte Note behandelt die Erstellung des Luftfahrmaterials und belegt u. a.: Die Konvention hat entschieden, die Herstellung und Einführung von Luftfahrmaterial, wie sie im Artikel 201 des Vertrages von Versailles vorgesehen ist, soll innerhalb von drei Monaten, beginnend mit dem Augenblick, an dem diese Macht (Deutschland) das gesamte Luftfahrmaterial des Heeres und der Marine abgeliefert hat und den die interalliierte Luftfahrt-Überwachungskommission offiziell entscheidet, im Gesamtgebiet von Deutschland unterlagert bleiben.

Die japanische Regierung

Stellung der Truppen entsprechen. Beide Partner verpflichten sich, keine Truppen dorthin zu entsenden, aber dort andere militärische Maßnahmen vorzunehmen. Als Demarkationslinie ist der Ladoga-See und in der finnischen Bucht die Grenze von 1917 festgesetzt. Die Demarkationslinie dürfte weder von Truppen, noch von Flugzeugen oder Schiffen überschritten werden. Der Waffenstillstand läuft auf unbestimmte Zeit bei zweiseitiger Räumigung.

Durchbruch der polnischen Front.

Der polnische Heeresbericht vom 29. Juni lautet u. a.: Nördlich des Eisenbahngeländes Katenkowitz-Rzeszów führten die Bolschewiki neue ausserlebenskommunistische Abteilungen ein und griffen zweimal die Ortschaften Borucha und Amintowice an. Beim Zurückschlagen dieser Angriffe und bei lokalen Gegenaktionen erbeuteten wir vier Maschinengewehre und mehrere Gefangene. Am Pripiet energische Tätigkeit der gepanzerten gesnerischen Flotte. Bei Ugarska Kämpfe im Dorfsee unserer Stellungen.

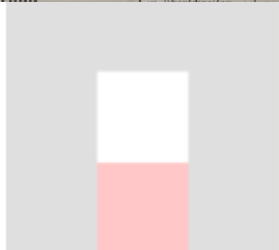
Nach mehrtägigen vergeblichen Versuchen den Fluss

Grabski über Polens finanzielle Zukunft.

Eine Unterredung mit dem Ministerpräsidenten. Die Besserung der polnischen Daluta.

Wien, 29. Juni.

Der neue polnische Ministerpräsident und Finanzminister Grabski legte in einer Unterredung mit dem „Wiener Korrespondenten der Neuen Freien Presse“ sein neues finanzielles Programm dar. Politisch besonders bedeutsam ist der Grundgedanke, der von dem Friedensbedürfnisse Polens leitet. Schon die Tatsache, daß an der Spitze der polnischen Regierung heute ein Finanzfachmann steht, läßt darauf schließen, daß gegenüber dem polnischen Imperialismus jetzt wieder andere Grundgedanken in den Vordergrund treten. Im einzelnen führte Grabski aus: „Eine der wesentlichsten Ursachen des niedrigen Standes unserer Daluta war die durch den Mangel an Zahlungsmitteln und aufgepumpte Notwendigkeit, Banknoten in immer größerer Anzahl zu drucken. Allerdings resultiert daraus ein



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

ten Kriegs-
e Forderun-
heit über-
erkung, man
nicht nach
en Moment
über etwa
er, die bis-
bereits be-
en die Zif-
erstattendem
festgestellt
sind noch
tlicher Ma-
kgabe von
s Deutsch-
ahmaterial
geliefert,
wären an
um Betrage
in Belgien
mit 6500
ntwert des
ibiCoucheur
besonders
bisher fast
erleichtern
land bisher
0 Millionen
nen Anwei-
r empfiehlt
ung eines
ed urch die
beden sind.
t durch An-
auf Grund
en fremder
geschossenen
für die ver-
die Militär-
uschreiben.
Konien An-
sch den Er-

erste Erprobung dieses Systems
gehören auch die polnischen Maßnahmen zur Lahm-
legung des Verkehrs nach und von Ost- und West-
preußen. Es werden aber auch dem Vernehmen nach
von den polnischen Konsulaten im Abstimmungsgebiet
in der letzten Zeit bei der Visierung der Pässe beson-
dere Kennzeichen angebracht, die offenbar dazu bestimmt
sind, die polnischen Organe im Korridor auf bestimmte
Reisende besonders aufmerksam zu machen. So werden
einzelne Pässe mit roter, andere mit schwarzer Tinte
unterschrieben, bei anderen Pässen wird hinter dem
Namen des Inhabers ein großes lateinisches A hinzu-
gefügt, ohne daß Bedeutung und Bestimmung dieser
Zeichen bisher hätten aufgeklärt werden können.

Vorsichtsmaßnahmen für die Abstimmung.

Nachrichtendienst der Danziger Zeitung.
Marienwerder, 29. Juni.

In einer Unterredung des Chefs der Interalliierten
Kommission, Pavia, mit den deutschen und polnischen
Leitern der Propaganda-Ausschüsse sagte dieser, daß
Abstimmungsberechtigte Abstimmungsausweise für die
Reise nach dem Abstimmungsgebiet mit sich führen
müssen. Bei einem eventuellen Verlust derselben muß
sich der Stimmberechtigte mit einem ordnungsmäßigen
Paß, der allen Vorschriften entspricht, versehen. Alle
Personen des Abstimmungsgebietes sollen sich am Tage
der Abstimmung aller äußeren Abzeichen, welche auf
ihre Nationalität hinweisen, enthalten. Für die letzten
drei Tage ist ein allgemeines Alkoholverbot vorgesehen.

Die Folgen der Lebensmittelunruhen in Hamburg

Nachrichtendienst der Danziger Zeitung.
Hamburg, 28. Juni.

Die Hamburger Gemüsehändler haben beschlossen,
den nach dem Hamburger Markt kommenden Land-
wirten drei Tage lang überhaupt kein Gemüse oder
Obst abzugeben, damit diese mit...

unentbehrliche
Export-Zoll wa-
zweischneidiges
aufbessern, abe-
bereite ich ein
die Regelung
der Ausfuhr k
ländischen unt
gegenwärtig n
Käufer unsere
Das geplante
Indische Balu
einer gerechter
geben werden
Lage sein, für
dem Auslande
zur Verfügun
sehen, um
mobilisieren.
Recht, daß wi
gut, Kunstbür
müssen, mit
Petroleum, S
Wir können
lichen Lage
produkte, bes
ohne Raubro
mehrung un
Besserung un
Den Abschlu
gemäß die de
luta bilden,
der Krone ur
wird. Mit de
eilen wir un
Gleichgewichte
delsbilanz als
trachten. Es
Emission pol
allein kann i
meine Zahlun
scher Begriff;
Naturschätze
ringeren We
leum und Hol
solchen Meise